

GEMEINDE MELSDORF

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Melsdorf

am Montag, 22.03.2010, 20:00 Uhr

im „Dörpskrog“, Melsdorf

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 71 bis 78 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 4 bis 16.

Gesetzliche Mitgliederzahl:13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1.	Bürgermeisterin	Anke Szodruch
2.	Gemeindevertreter	Henning Baasch
3.	Gemeindevertreter	Carsten Damlos
4.	Gemeindevertreterin	Sabine Stender
5.	Gemeindevertreter	Uwe Starke
6.	Gemeindevertreterin	Sabine Leopold
7.	Gemeindevertreterin	Kerstin Lüdemann
8.	Gemeindevertreter	Bernhard Wax
9.	Gemeindevertreterin	Ingeborg Barz
10.	Gemeindevertreter	Heiko Ehlers
11.	Gemeindevertreterin	Dorothea-Catharina Barre
12.	Gemeindevertreterin	Heike Zogs

b) Es fehlt entschuldigt:

1.	Gemeindevertreter	Dr. Detlef Ufert
----	-------------------	------------------

c) Nicht stimmberechtigt:

1.	Jörg Bracker	Protokollführer
2.	Marco Carstensen	Kämmerer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Melsdorf waren durch Einladung vom 11.03.2010 auf Montag, 22.03.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Melsdorf war nach Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag von Frau Bürgermeisterin Szodruch wird die Tagesordnung um den Punkt „14. weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung“ erweitert. Aufgrund dieser Erweiterung und der Erweiterung im nicht öffentlichen Teil ergibt sich folgende geänderte Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

4. Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.12. 2009
8. Erweiterung der Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Melsdorf
9. Stellungnahme der Gemeinde Melsdorf zum Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals
10. Genehmigung des Jahresabschlusses 2009
11. 1. Nachtragshaushalts 2010
12. Änderung der Ehrenordnung der Gemeinde Melsdorf
13. Gewährung von Zuschüssen durch die Gemeinde
14. weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
15. Auftragsvergabe Heizkörper im Hauptpumpwerk
16. Verschiedenes

STV: einstimmig dafür

Anschließend berichtet die Bürgermeisterin über die Ergebnisse des nichtöffentlichen Teils.

TOP 5: Einwohnerinnen und Einwohner Fragen

Hinsichtlich der Straßenreinigung nach dem „Schneechaos“ wird darauf hingewiesen, dass in einigen Straßen noch Streusand im Bereich der Fahrbahnmitte liegt und entfernt werden müsste.

Gemeindevertreter Baasch appelliert hier an die Eigeninitiative der Anwohner.

TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Szodruch berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der GV; insbesondere:

- erläutert sie die derzeitige Finanzsituation der Gemeinde und dankt TSV und Feuerwehr für die Umsetzung von Einsparmöglichkeiten
- dankt sie der Feuerwehr für den Einsatz zur Schneebeseitigung auf den öffentlichen Gebäuden
- Dankt sie dem Winterdienst: Sie waren rund um die Uhr im Einsatz
- Dankt sie dem Ordnungsamt, Herrn Boller, für den unermüdlichen Schriftverkehr in Sachen „Schneeräumungspflicht“
- berichtet sie, dass die Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm für die Schule jetzt abgeschlossen sind
- erläutert sie, dass die kostenlose Frühjahrs-Schredderaktion dieses Jahr nicht stattfinden wird
- berichtet sie, dass die Müllsammelaktion am 27.03. 2010 stattfinden wird
- berichtet sie, dass der CDU-Ortsverband die Bepflanzung der Blumenkübel vornehmen wird

- berichtet sie, dass die Gemeinde derzeit 1.710 Einwohnerinnen und Einwohner hat

TOP 7: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.12. 2009

Es werden keine Einwände bzw. Änderungen gewünscht. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

STV: einstimmig dafür

TOP 8: Erweiterung der Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Melsdorf

Gemeindevertreter Baasch trägt die Erweiterung vor. Die Gemeindevertretung beschließt ohne weitere Aussprache:

Die Gemeinde Melsdorf beschließt, die Straße „Radebrüche“, bestehend aus den Teilflächen der Flurstücke 47/5, 47/7, 47/8 und 47/9, Flur 3, Gemarkung Melsdorf, sowie einer Teilfläche aus dem Flurstück 15/39, Flur 4, Gemarkung Melsdorf, in die Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Melsdorf aufzunehmen.

STV: einstimmig dafür

TOP 9: Stellungnahme der Gemeinde Melsdorf zum Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals

Gemeindevertreter Baasch trägt kurz die Beratungsergebnisse aus dem Bauausschuss sowie die Ergänzungen des Amtes vor.

Es wird folgende Stellungnahme beschlossen:

Die Gemeinde Melsdorf wurde am vorliegenden Planfeststellungsverfahren nicht mehr beteiligt, sieht aber dennoch von ihr zu vertretende öffentliche Belange durch die Maßnahme betroffen. Der Baustellenverkehr von und zur Zufahrt Reimershof wird durch die geschlossene Melsdorfer Ortslage mit den daraus resultierenden Immissionen geführt werden.

Die Verbringung von Aushub in die Kiesgrube Schönwohld ist immer noch als Option in den jetzigen Planfeststellungsunterlagen genannt. Je nach evtl. Ausführung ist die Gemeinde im Bereich der BAB-Anschlussstelle Melsdorf oder im Bereich des Fegefeuerweges betroffen.

1. Beeinträchtigung:

Die Gemeinde Melsdorf wird durch Schwerlast- und sonstigen Verkehr, der von der Baustellenzufahrt über die K3 und K 4 zur Autobahnanschlussstelle Melsdorf abfließen wird, betroffen. Dieser Verkehr führt über ca. 1 km durch die geschlossene Ortschaft Melsdorf.

Forderung:

Die Nutzung der gemeindeeigenen Straßen soll ausgeschlossen werden. Der Bereich vor Schule und Kindergartenzufahrt Karkkamp ist hierbei von besonderer Bedeutung.

Durch geeignete Beschilderung und vertragliche Bindung zwischen dem Vorhabenträger und den Auftragnehmern ist sicherzustellen, dass der Verkehr auch tatsächlich über die K 3 und K 4 zur Autobahnanschlussstelle Melsdorf abfließt.

2. Beeinträchtigung:

Die Gemeinde Melsdorf weist darauf hin, dass in der lärmtechnischen Darstellung die Bewertung des Verkehrs im Bereich der K 3 und K 4 fehlt.

Forderung:

Die Schallausbreitung ist auch in diesem Bereich darzustellen.

3. Option der Verbringung in die Kiesgrube Schönwohld

Der Vorhabenträger betreibt derzeit die vorzeitige Anordnung der Herstellung der Zuwegung und der Baubetriebsfläche zwischen der K 67 und dem Flemhuder See. Gleichzeitig ist der Gemeinde Meldsorf bekannt geworden, dass bereits jetzt eine Zusage des LBV Schleswig-Holstein für die Errichtung einer provisorischen Zu- und Abfahrt zur Kiesgrube Schönwohld vorliegt. Damit besteht die Befürchtung, dass die Beteiligungsrechte der Gemeinden Achterwehr und Meldsorf sowie der betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Falle eines vollständigen oder teilweisen Scheiterns der Verbringung von Trocken- oder Nassaushub zu den geplanten Bereichen ausgehebelt wird.

Die Gemeinde Meldsorf fordert für den Fall der Nutzung der Kiesgrube Schönwohld die vollständige Einbeziehung der Kiesgrube Schönwohld einschließlich der provisorischen Auffahrten in das Planfeststellungsverfahren. In diesem Zusammenhang ist bereits jetzt darauf hinzuweisen, dass die lärmtechnische Bewertung, die den Planfeststellungsunterlagen beigelegt ist, die Zufahrt über eine provisorischen Abfahrt nicht bewertet und die Erhöhung des Schallpegels für die Umgebung mit fortlaufender Verfüllung der Kiesgrube unberücksichtigt lässt. Gleiches gilt für die Beeinträchtigung durch Staub.

Die eventuelle Sondernutzung gemeindlicher Straßen wäre in diesem Zusammenhang ebenfalls zu regeln. Die Interessen der Gemeinde sind in allen Belangen in das Beweissicherungsverfahren aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Stellungnahme, die in dieser Form bereits an die zuständige Stelle weitergeleitet worden ist, zu.

STV: einstimmig dafür

TOP 10: Genehmigung des Jahresabschlusses 2009

Gemeindevertreterin Leopold berichtet aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Der Jahresabschluss schließt mit einem Soll-Überschuss in Höhe von 90.030,73 € ab. Weiterhin war die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 338.000,00 € nicht erforderlich. Es konnte somit eine Gesamt-Abschlussverbesserung in Höhe von 428.030,73 € erzielt werden.

Es sind folgende noch von der Gemeindevertretung zu genehmigende Überschreitungen vorhanden:

Abschreibungen Schule	10.398,74 €
Verzinsung des Anlagekapitals Schule	3.717,74 €
Zuschüsse an Gemeinden f. Kindergärten	7.110,45 €
Bezuschussung Seniorenfahrten	1.012,00 €
Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	<u>16.161,50 €</u>
Gesamt	<u>37.388,43 €</u>

Der Gemeindevertretung beschließt:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen mit 37.388,43 € werden genehmigt.
- b) Die Jahresrechnung 2009 wird unverändert festgestellt.

STV: einstimmig dafür

TOP 11 1. Nachtragshaushalt 2010

Der Kämmerer des Amtes Achterwehr, Marco Carstensen, erläutert ausführlich die Finanzlage der Gemeinde und das Erfordernis des 1. Nachtragshaushaltes.

Gemeindevertreter Damlos trägt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010.

	erhöht um	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- planes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf DM
1. im Verwaltungshaus- halt			
die Einnahmen	626.200,-- €	2.752.100,-- €	3.378.300,-- €
die Ausgaben	829.300,-- €	2.752.100,-- €	3.581.400,-- €
2. im Vermögenshaus- halt			
die Einnahmen	613.300,-- €	1.403.600,-- €	2.016.900,-- €
die Ausgaben	613.300,-- €	1.403.600,-- €	2.016.900,-- €

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 435.000,00 €
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 €
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 €
4. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 7,55 Stellen

STV: einstimmig dafür

TOP 12 Änderung der Ehrenordnung der Gemeinde Melsdorf

Gemeindevertreterin Lüdemann trägt die Änderungen in de Ehrenordnung vor.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Änderung der Ehrenordnung in der vorliegenden Fassung.

STV: einstimmig dafür

TOP 13 Gewährung von Zuschüssen durch die Gemeinde

Gemeindevertreter Damlos berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses am 15.03.2010. Dort sind folgende Empfehlungen ausgesprochen worden:

a) **Bezuschussung von Jugendpflegefahrten**

Jugendpflegefahrten werden von der Gemeinde grundsätzlich nicht mehr bezuschusst. Eine Einzelbezuschussung ist ausnahmsweise und nur nach Vorlage eines schriftlichen Antrages mit Finanzierungskonzept vor Beginn der Maßnahme möglich. Die Gemeindevertretung ermächtigt den Finanzausschuss in diesen Fällen im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel über den Antrag zu entscheiden.

b) **sonstige Zuschussung von Vereinen und Verbänden**

Der TSV Melsdorf erhielt in der Vergangenheit von der Gemeinde einen pauschalen Zuschuss von 3.067,75 €. Die Gewährung dieses Zuschusses wird mit sofortiger Wirkung eingestellt. Zukünftig erfolgt eine Zuschussung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel Zuschüsse nur noch unter folgenden Voraussetzungen:
Zuschüsse sind für das jeweilige Kalenderjahr bis spätestens 31.10. deines Jahres schriftlich bei der Gemeinde unter Beifügung des jeweiligen Haushaltsplanes sowie des letzten Kasensabschlussberichts zu beantragen bzw. abzufordern.

STV: einstimmig dafür

Die Jugendfeuerwehr hat einen Zuschuss in Höhe von 359,92 € (32,72 € x 11 Jugendliche) für eine Freizeitfahrt nach Dänemark beantragt.

Die Gemeindevertretung beschließt, den beantragten Zuschuss für die 11 Jugendlichen zu gewähren.

STV: einstimmig dafür

TOP 14 weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Der Finanzausschussvorsitzende Gemeindevertreter Damlos berichtet aus der Sitzung des Ausschusses am 15.03. 2010. Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung verschiedene Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung vorgeschlagen, die schon teilweise mit Beschlüssen der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung umgesetzt worden sind.

a) Naturinsel für Fledermäuse, Schwalben und Wildbienen im Bereich Radebrüche

Entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses vom 08.02. 2010 sowie des Finanzausschusses vom 15.03. 2010 wird die Umsetzung der Maßnahme zunächst aus finanziellen Gründen ausgesetzt; der entsprechende GV-Beschluss vom 25.05. 2009 (TOP 10) wird entsprechend aufgehoben, der Auftrag ist zu stornieren.

b) Hochebene

Entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses vom 08.02. 2010 wird die Umsetzung der Maßnahme zunächst aus finanziellen Gründen ausgesetzt; der entsprechende GV-Beschluss vom 08.10. 2010 (TOP 10) wird entsprechend aufgehoben

c) Straßenbeleuchtung

Im Rahmen der Sitzung am 08.02.2010 hat sich der Bauausschuss dafür ausgesprochen, den geplanten Austausch der Straßenbeleuchtung auszusetzen und lediglich im Rahmen der Unterhaltung die Beleuchtung mit Energiesparlampen zu versehen. Entsprechend sind die dafür bereitgestellten Mittel im 1. Nachtragshaushalt wieder gestrichen worden; die Einspa-

zung liegt bei rund 9.000,00 €. Die Gemeindevertretung stimmt diesem geänderten Vorgehen zu.

d) Kindergartengebühren

Spätestens zum Beginn des neuen Kindergartenjahres sind die Kindergartengebühren unter Berücksichtigung der aktuellen Kostenstrukturen neu zu kalkulieren und der GV zur Beschlussfassung vorzulegen (Finanzausschuss vom 15.03. 2010).

e) Volkshochschule

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit der Leitung der VHS Melsdorf über Einsparmöglichkeiten sowie eine Anpassung der Gebührensatzung zu beraten (Finanzausschuss vom 15.03. 2010).

f) Bezuschussung betreute Grundschule

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit der betreuten Grundschule Gespräche über den konkreten Finanzbedarf des Jahres 2010 aufzunehmen und die Möglichkeiten einer Reduzierung des Gemeindeanteiles zu prüfen.

g) Übernahme der Grundbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes

Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses vom 15.03. 2010 wird die Übernahme der Grundbeiträge für Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes mit Wirkung vom 01.01. 2010 eingestellt; der entsprechende Haushaltsansatz ist dann um 3.500,00 € zu reduzieren.

h) weitere Möglichkeiten zur sinnvollen Ausgabenreduzierung bzw. Einnahmenverbesserung

Die Gemeindevertretung beauftragt die einzelnen Fachausschüsse, in Ergänzung bereits beschlossener Sparmaßnahmen bis zum 31.05. 2010 unter Berücksichtigung des Erlasses des Schl.-Holst. Innenministeriums vom 30.06. 2009 zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen weitere Möglichkeiten zur sinnvollen Ausgabenreduzierung bzw. Einnahmenverbesserung zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Ergänzend ist dabei auch die Erforderlichkeit einer neuerlichen, zeitlich begrenzten Anhebung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern zu prüfen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen.

STV: einstimmig dafür

TOP 15 Auftragsvergabe Heizkörper im Hauptpumpwerk

Der Heizkörper im Hauptpumpwerk ist defekt und muss ersetzt werden. Aufgrund der aggressiven Umgebungsluft muss ein Heizkörper aus Edelstahl eingebaut werden. Gemeindevertreter Baasch trägt das Ergebnis der Ausschreibung vor. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag an die Fa. Kraemer & Kraus, Siegen, mit einer Auftragssumme von brutto 1.749,30 € zu vergeben.

STV: einstimmig dafür

TOP 16 Verschiedenes

Es legen keine Wortmeldungen vor. Bürgermeisterin Szodruch schließt um 21:20 Uhr die Sitzung.

gez. Anke Szodruch
.....
(Bürgermeisterin)

gez. Jörg Bracker
.....
(Protokollführer)